



**Kultureller Frühschoppen**

So., 12.08.2012

## Wohl dem, der in der Kirche war

**Ochtrup -**

**Es geht doch. Und wie! Bei der zweiten Auflage des kulturellen Frühschoppens am Sonntag im Stadtpark an der Seebühne gingen zwischenzeitlich sogar die Gläser für die hellen und dunklen Erfrischungsgetränke aus. Die Veranstaltung war in jeder Hinsicht sonnenumflutet. Und ziemlich irisch.**

*Von Martin Fahlbusch*

Dafür sorgte die Folk-Band „Fragile Matt“, der es unter den alten Bäumen schnell gelang, eine authentische, irische Pub-Atmosphäre zu zaubern – und das unter strahlend blauen Himmel. Wie gesagt: typisch irisch. Na ja, das eine oder andere leckere Guinness-Bier, dunkel wie die Seele jedes freundlichen Iren, wird vielleicht auch einen Teil zur entspannten Sonntagmorgen- Stimmung beigetragen haben – oder eben auch die beliebten blonden Kollegen aus der Region.

Guido Dahl, das kulturelle Gewissen der Töpferstadt, dankte bei seiner Begrüßung dem Sponsoring der Verbund-Sparkasse Emsdetten/Ochtrup und konnte den vielen Zuhörern, ob groß, klein oder ganz klein, nur gute Unterhaltung wünschen. Und wie David Hutchinson, der irische Frontmann der sonst aus Musikern aus dem Bergischen Land bestehenden Folklore-Band (Andrea Zielke, Jürgen Rother, Katja Kleibrink und als Gastgeiger Daniel Marsch), schmunzelnd verkündete, durfte der, der vorher schon im Gottesdienst gewesen war, auch schon vor zwölf Uhr mittags dunkles irisches Bier trinken. Und gefälligst mitsingen.

Was bei den keltischen Texten nicht immer ganz einfach war. Aber die deutsch-irische Musikertruppe hatte vorgesorgt und hielt auf Plakaten in Lautschrift den Zuhörern die einzelnen Strophen vor die Nase. Als die Sonne am höchsten stand, hatten sich bestimmt mehr als 400 Leute um die Seebühne und den Verpflegungsstand, an dem es geräucherten Fisch, gebratene Wurst und jede Menge freundlicher Sprüche gab, einträchtig und mitunter sogar schunkelnd versammelt.

Christel und Gerhard waren eigens aus Schöppingen angeradelt und haben die Spontanentscheidung für das musikalische Sonntagmorgenprogramm bestimmt nicht bereut. Wie viele, viele andere auch, die zum Zuhören, Klönen und Frühschoppen den Weg zur Seebühne im Stadtpark gefunden hatten. Der Nachwuchs der Band,

Patrick und Micheál, verstärkte mitunter die schmissigen Oldies und vor der Bühne zeigte die ganz junge Ochtruper Jugend ihr beeindruckendes Rhythmusgefühl beim improvisierten Steptanz. Irisch, familiär und entspannt war es.

Noch eine gute Nachricht zum Schluss: Das Publikum bekam seine erklatschte Zugabe. „Fragile Matt“ zettelte eine „irische Alkoholkontrolle“ an, die sämtliche Zuschauer souverän bestanden. Alles hüpfte absolut sicher nach Folk-Klängen auf einem Bein...



Der irische Frontmann David Hutchinson (r.) bekam am Sonntagmittag gesangliche Unterstützung von Patrick (l.). Mitunter gab das Duo schmissige Oldies zum Besten. Foto: Martin Fahlbusch